Wir haben für Sie gelesen...

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport**

Band (Jahr): **47 (1990)**

Heft 7

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wir haben für Sie gelesen...

Nuno Damaso

Rothenfluh Ernst

Gesundheitserziehung in den Schulen. Schriftenreihe Lehrerbildung Sentimatt Luzern. 1990 – 147 Seiten. Verlag Sauerländer.

Gesundheit als erstrebenswertes Ziel menschlicher Lebensgestaltung ist eine bedeutsame Bezugsgrösse für Erziehung und Unterricht. Sie steht im komplexen Spannungsfeld des Individuums zu seiner Innen- und Aussenwelt.
Das Buch zeigt Möglichkeiten und Grenzen der Gesundheitserziehung in der Schule auf. Dabei wird von einem ganzheitlichen Gesundheitsbegriff ausgegangen, der das körperliche, psychische und soziale Wohlbefinden betrifft. Die vielfältigen unterrichtsbezogenen Ausführungen über Ziele, Inhalte und lernorganisatorische Vorstellungen sind für jede Schulstufe und verschiedene Schultypen in Übersichten zusammengefasst und mit praktischen Hinweisen für den Unterricht angereichert.
Gesundheitserziehung wird in diesem Grundlagenwerk nicht als eigenständiges Fach verstanden, sondern als fachübergreifendes Prinzip, auf das in verschiedenen Unterrichtsfächern konkret hingearbeitet werden kann.
Ernst Rothenfluh ist hauptamtlich Gymnasiallehrer für Biologie und Turnen an der Kantonsschule Alpenquai in Luzern. Zudem ist er Dozent an der Kleinklassen- und Sonderschullehrerbildung des Kantons Luzern für die Ausbildungsbereiche Gesundheits- und Umwelterziehung sowie Fachdidaktik Sport.
Primarlehrerdiplom 1967, Unterrichtstätigkeit an Volksschulklassen, 1977 Diplomabschluss als eidg. dipl. Turn- und Sportlehrer II an der ETH, 1981 Abschluss als lic. phil.II an der Universität Zürich mit Schwerpunkt in Anthropologie, 1985 Diplom für das Höhere Lehramt, 1984–1986 hauptamtlicher Projektleiter für «Gesundheitserziehung» im Auftrag des Kantons Aargau.

03.2104

Wyder Theodor

Berge ohne Angst. Technik – Sicherheit – Rettung. Verlag nbv Druck AG Visp. 1990 – 288 Seiten. Fotos, Tabellen.

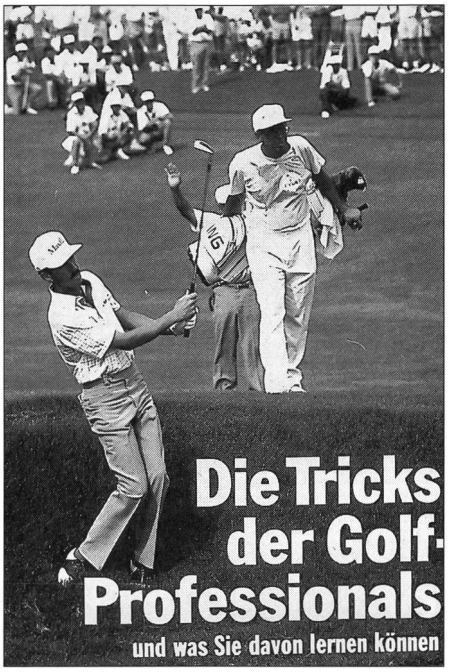
Im Weltbild der modernen Forschung haben die Naturereignisse an Bedeutung verloren. Die Wissenschaftler in aller Welt beschäftigen sich heute höchstens mit der Deutung paranormaler Phänomene. Was sich ausserhalb der wissenschaftlichen Gesetze bewegt, wird von ihnen nicht mehr wahrgenommen. Auch hat das Interesse der breiten Öffentlichkeit zur individuellen Lebensgestaltung seit Jahren zugenommen. Gesellschaftskonforme Regeln und Gebote haben an Gültigkeit verloren. Der Autor fordert den modernen Menschen heraus, indem er ihm auf den Grundlagen der Bergentdekkung das Bergerlebnis ohne Angst gegenüberstellt.
Das Buch gibt Auskunft über die grundsätzlichen Gefahren der Bergwelt. Es behandelt alle Fragen der Mittel, der Methoden und der Technik im Rettungswesen.

74.776

Dobereiner Peter

Die Tricks der Golf-Professionals. Und was Sie davon lernen können. 1990 – 95 Seiten. Zeichnungen. BLV Verlagsgesellschaft München.

Jeder Golfer, ganz gleich, wie gut er das Spiel bereits beherrscht, möchte wissen, wie er sich noch verbessern kann. Interessierte Golfer beobachten deshalb gern Spitzenspieler, um dabei festzustellen, welch Segen in guter Technik liegt. Wie aber können die gewonnenen Erkenntnisse im eigenen Spiel Anwendung finden?
Im BLV Verlag ist jetzt das Buch «Die Tricks der Golf-Professionals» von Peter Dobereiner erschienen, das klipp und klar aufzeigt, was der Golfer von ihnen lernen kann. Leicht verständlich, übersichtlich und knapp werden in 84 Golftips charakteristische Techniken, spezielle Trainingsmethoden und taktische Finessen bekannter Profi-Spieler genau analysiert – von Jack Nicklaus' «Interlocking-Griff» und Steve Ballesteros' unübertroffener Ansprechposition bis Sam Torrance' «Schwung aus einem Guss». Jedem Golftip ist eine Grafik vorangestellt, die wesentliche Grund-



elemente erläutert. Der international bekannte Golf-Journalist und Autor Peter Dobereiner spricht Golfer jeder Könnensstufe, vom Anfänger bis zum Handicap-Null-Spieler, die ihr Spiel verbessern wollen, an.

71.1888

Meissner Toni

Fitness und Kondition für Tennisspieler. Ein praktischer Leitfaden zur Steigerung von Kraft, Ausdauer und Schnelligkeit. 1990 – 142 Seiten. Heyne Verlag. Zeichnungen, Tabellen.

Das Buch erklärt auf allgemein verständliche Art alle körperlichen Zusammenhänge und Abläufe, die für eine Steigerung von Fitness und Kondition für Tennisspieler von Bedeutung sind, denn Technik und Talent allein machen aus einem Freizeit-Tennisspieler noch keinen Klassespieler.
Aber wie trainiert er richtig? Ist die «Intervallmethode» empfehlenswert, oder verspricht die «Dauermethode» mehr? Der Autor, seit über vierzig Jahren erfolgreicher Turniertennisspieler, erläutert die neuesten sportmedizinischen Erkenntnisse und Trainingsmethoden, vor allem auch das «Ergometertraining», mit dem sich ein erstaunlicher Fitness-Zuwachs erzielen lässt.

71.1893